

Astronomische Erscheinungen im Juli 1902.

Von ihrem den 22. Juni imgehobenen höchsten Stand der Sonne über unserm Gesichtskreis ist dieselbe im langamen Niedertreten begriffen, jedoch ohne daß dies noch sehr merklich wird.

Der Zeitraum zwischen Aufgang und Untergang der Sonne verläuft sich von 16 Std. 29 Min. den 1. bis auf 15 Std. 25 Min. den 31. Mittags tritt auch die nördliche Zäunung auf und den 31. erreicht der erste Lichtschimmer am nördlichen Horizont früh 1 1/4 Uhr. Den 4. Juli nachmittags 2 Uhr befindet sich die Sonne in Erdferne, den 23. tritt sie in das Zeichen des Löwen und zu diesem Zeitpunkt beginnen die sogenannten Hundstage.

Der Mond. Neumond tritt ein den 5., nachmittags 1 Uhr 55 Min., erstes Viertel den 12., nachmittags 1 Uhr 47 Min., Vollmond den 20., nachmittags 5 Uhr 45 Min., letztes Viertel den 28., vormittags 6 Uhr 15 Min. Im Erdnähe ist der Mond den 4., nachmittags 3 Uhr (Abstand 43,350 Meilen), in Erdferne den 17., früh 2 Uhr (Abstand 54,600 Meilen), im aufsteigenden Knoten den 13., im niedersteigenden Knoten den 27.

Merkur bleibt für das bloße Auge unsichtbar; den 16., früh 4 Uhr, steht er in größter westlicher Ausweichung von der Sonne.

Venus bewegt sich bis zum 24. im Sternbilde des Stier, von da an in den Zwillingen. Ihre Sichtbarkeit höher als Morgenstern nimmt im Laufe des Monats bis auf 2 Stunden zu, ihre Aufgänge erfolgen ohne große Veränderung zwischen 1 1/2 und 1 1/4 Uhr früh; von der Erde ist sie den 15. 25 1/2 Millionen Meilen entfernt.

Mars hat rückläufige Bewegung im Sternbilde des Stier und geht den 1. früh 2 1/4 Uhr, den 31. gegen 1 1/2 Uhr auf. Da er die Helligkeit eines Sternes 1. Größe mit rötlicher Färbung hat, ist er am nördlichen Himmel sehr leicht zu finden; zu Ende des Monats beträgt seine Sichtbarkeitsdauer bereits nahe 1 1/2 Stunde. Den 15. ist er von der Erde 47 1/2 Mill. Meilen entfernt.

Jupiter, rückläufig im Sternbilde des Steinbock, kann von Mitte Juni an die ganze Nacht gesehen werden und erreicht zu Ende seines höchsten Stand am Südpol 1 1/2 Stunde nach Mitternacht. Da der Planet jetzt am nördlichen Himmel das hellste Gestirn ist, fällt er sofort dem Beobachter auf. Entfernung von der Erde 82 1/2 Mill. Meilen.

Saturn bewegt sich rückwärts im Sternbilde des Schützen, steht den 18. in Gegenrichtung mit der Sonne und hat zugleich den kleinsten Abstand von der Erde (180 1/2 Mill. Meilen). Er ist die ganze Nacht hindurch zu beobachten und erscheint in der Gestalt eines Sternes 1. Größe mit etwas bleichem Glanz.

Uranus hat rückläufige Bewegung im Sternbilde des Skorpion und ist für gute Augen noch einige Zeit zu sehen; seine Untergänge fallen zwischen früh 2 1/2 Uhr den 1. und 1 1/2 Stunde nach Mitternacht den 31., so daß die Zeit der Sichtbarkeit eine beschränkte wird. Entfernung von der Erde 366 1/2 Millionen Meilen.

Neptunus ist nicht mehr zu sehen. Die Milchstraße kommt am Osthimmel immer höher heraus und ist spät abends gut sichtbar; in derselben findet man, von Nordosten anfangend, die Sternbilder

Pereus, Cassiopeja, Schwan, Adler, und niedrig im Südwesten den Schützen. Sobald es dunkel genug ist, daß die hellsten Sterne zum Vorschein kommen, zeigt sich hoch im Südosten die Waage in der Later, unter derselben Later im Adler, niedrig im Süden Antares im Skorpion, im Westen Antares im Skorpion, niedrig im Nordwesten Denebola im Löwen, tief im Norden Cassiopeja im Fuhrmann; über dem Skorpion steht man den Plejaden und über diesen den Perseus, der große Vier nicht im Nordwesten, Andromeda im Nordosten und der Regulus im Osten. Von den Sternbildern des Zirkels zeigen sich jetzt Waage, Skorpion, Schütze, Steinbock, Wassermann, Fische, gegen Ende Juli noch Widder und Stier.

Sternwarte Leipzig. S. Leppla.

Wissenschaftl. Kunst. Literatur.

Ueber die neuesten Forschungen in Palästina sprach Sir Ch. Wilson bei der Jahresversammlung des Palestine Exploration Fund, die in London stattgefunden hat. An einem Ort, der eine überaus reiche Schatzkammer des Schicksals gewährt, auf dem Raub der Goliath schlief, unter Heberbleib von Topferwaren gefunden worden; unter den Entdeckungen in diesem Gebiet befindet sich ferner ein Monolith, der ungeschmückt eine der im Alten Testament oft erwähnten „Häuser“ am Euphrat bildet. Bedeutende Hügel, die zu einer Zeit zwischen 1500 und 1200 v. Chr. bewohnt waren, wurden auch gefunden, dergleichen archaische Anzeichen, daß von den Höhenbewohnern die Leidenverbrennung nicht wurde. Die Topferwaren, die deutlich präkanaanitischen Ursprungs sind, sind dem Professor Sanders bereits im Haupten ausgegraben; ähnlich, die nach seiner Meinung bei einer Einwanderung vor der ersten Dynastie eingeschleppt worden sind. Sie zeigen starke Merkmale mesopotamischer und phönizischer Einflüsse und erinnern an die Topferwaren, die man in Kleinasien in der Gegend der Küstler gefunden hat. Die in der Nähe des Toten Meeres gemachten Beobachtungen zeigen, daß in seinem Niveau ein Felsen hatgefunden hat. Man hofft, durch weitere Forschungen die Schicht verbrannter Kohle und Asche ans Licht zu bringen, die die Zerstörung der Stadt Gazer durch Hiram, den Schatzgräber König Salomo's, bezeugt, der später seiner Tochter den Berg Idole. Nechste ist sehr gut markierte Schichten sind bereits in Salamina gefunden worden und vom größten Nutzen bei der Datierung von Funden von Topferwaren und anderen Leberbleiben gewesen.

Das neue Provinzialmuseum in Wien kann bis zur Ankunft des Kaisers im September nicht fertiggestellt werden, weil, abgesehen von der baulichen Einrichtung, die einzelnen Abteilungen des Museums eine fortwährende Ausbesserung und Aufstellung bedürfen. Das Museum umfaßt folgende Sammlungsgebiete: eine vorgezeichnete, eine naturwissenschaftliche, eine geschichtliche Abteilung, eine Abteilung für vaterländische Kriegsgeschichte, eine Abteilung für Münzen, Siegel und Medaillen, eine Abteilung für Kunstgewerbe, eine Abteilung für reine Kunst, eine Abteilung für populäre Kunst und die Handbibliothek. Der Etat der jährlichen Neuanstellungen beträgt 300,000 M. Die innere Einrichtung des Museums-

gebäudes hat eine glänzende Wirkung durch einen mächtigen Lichtofen und die breite marmorne Treppetreppe, die nach dem oberen Stockwerk führt. Der Salpetermineral sollen als erstes die Abfälle der Steinwerke füllen, die der Kaiser aus dem Hamburger Dom auch der Hohen-Universität in Amerika zum Geschenk macht.

Im schwedischen Nationalrat wurde die Frage der Vertiefung des Doktorstitels durch das eidgenössische Polytechnikum in Zürich zur Sprache gebracht. Nationalratspräsident, welcher der Ansicht als Dozent angehört, sprach sich gegen die Einführung des Doktorates aus. Das eidgenössische Polytechnikum ist nach französischen Muster eingerichtet und es sollte der Studienangabe mit der Erteilung des Diploms abgesehen, daß Doktorat dem Diplom koordiniert oder superordiniert sein? Inwiefern Auszeichnungen brachten nur Kollisionen. Was zum Diplom noch hinzuerlangt werden sollte, das könne die Universität geben. Bundesrat sprach sich für die Einführung des Doktorstitels ausgedrückt habe. Das Departement des Innern werde demnach eine entsprechende Vorlage ausarbeiten. Die eidgenössischen Räte würden eventuell selber in den Fall kommen, über die Doktorittel-Frage zu entscheiden.

Klinger's Reethoven ist jetzt in Düsseldorf ausgeführt. Das Werk ist an glücklichster Stelle, in der Hofkapelle des großen Saales aufgeführt worden. Im Prolog Geyer-Klinger war bekanntlich, nachdem alle Vergleichsverhandlungen endlich gefehlet sind, zum 7. Juli Termin von dem Schöffengericht anberaumt und hierzu die Hauptzeugin Frau Rentiere Meyer aus Hamburg geladen worden. Diese hat nun angekündigt, daß sie wegen Krankheit am vorläufigen Erscheinen verhindert ist. Daraufhin wurde beschlossen, den Termin bis nach den Ferien zu vertagen.

Josef Lauff, dessen Drama „Der Verloren“ bekanntlich im Hoftheater in Szene geht, arbeitet an einem neuen Roman, der den Titel „Die Stigmatisirte“ führt, und, wie ein großer Theil der Romane des Dichters, am Abendessen spielt.

Sonjano, der bekannte Kunstverleger in Mailand, hat, wie der „Gaulois“ berichtet, einen Preisbewerb unter den Komparten der ganzen Welt für eine einjährige Oper organisiert, bei dem ein Preis von 50,000 Francs ausgesetzt ist. Man erinnert sich, daß aus einem ähnlichen musikalischen Wettbewerben, den derlei Verleger veranstaltet hatte, Moscanini mit seiner „Cavalleria rusticana“ als Sieger hervorging. Der Preis wird von einer internationalen Jury zuerkannt werden. — Und wenn 1,000,000 Francs als Preis ausgesetzt würden, so wäre damit die Wahrscheinlichkeit, auf diese Weise Komponenten zu „entdecken“, auch noch nicht näher gerückt. Der Fall Moscanini war eine große Ausnahme, die uns zwar eine wertvolle Oper bescherte, der Entdeckung der musikalischen Kunst aber durchaus nichts genügt hat, wie der spätere „Gaulois“ bemerkt.

Der französische Musikerkongress hat sich für die Zulassung von Frauen zu den Orchestern entschieden, falls sie zu denselben Bedingungen wie die Männer arbeiten wollen.

Räumungs-Ausverkauf.

Um mit den von der Frühjahrs- u. Sommer-Saison noch vorhandenen Beständen zu räumen, verkaufen wir Wollene u. seidene Kleiderstoffe, Waschkleiderstoffe, fertige Kleider, Kleiderröcke, Blusen, Morgenröcke, Matinées, Unterröcke, Jackets, Wettermäntel, Kragen, Staubpaletots, Spitzen-Umhänge, Mädchen-Kleider, Knaben-Anzüge u. dergl. Reste von Kleiderstoffen, Gardinen, Möbelstoffen, Portièren, Leinen- u. Baumwollenwaren, Teppiche, Wäsche, mit unbedeutenden Webefehlern in sonst vorzügl. Qualitäten, Tag- und Nachthemden, Jacken, Beinkleider u. dergl.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit jetziger billigster Preisangabe deutlich versehen, hierdurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist Jeder, auch der Nichtkenner, vor Vertheuerung geschützt.

Brummer & Benjamin

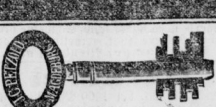
Grosse Ulrichstrasse 23.

Neue Möbel!! Offener ganz besonders preiswerth: 6 moderne vollständige Schlafzimmers-Einrichtungen von 250 M. an, bestehend aus 1 Aufkloppbett, 2 Bettstellen mit Matratzen, 1 or. Schreibtisch mit Marmorplatte und Stuhl, 2 Nachtschränken mit Spiegelplatten. Friedrich Peileke, Geilstraße 25.

Fahrrad 50 M., Damentrad 65 M., auf erbalten, verkauft billig. Lorch, Nr. Hirschstraße 18.

Aufschwagen (Selbstfahrer) und 3\* Leiterwagen, beide gut erbalten, zu verkaufen. Näheres Steinstraße 25, Hof 1.

Echt Emmenthaler Schweizerkäse vollsaftig und grosseloche à Pfd. 100 Pfg., von 5 Pfd. ab à Pfd. 95 Pfg. empfindlich August Apolt, Leipziger Str. 8.



Stahlpflanzer-Geldschranke feuer- und diebstahl- und wasserfest, 3 C. Patentschloß, Gebildungsanstalt, Wandenburg. Preis 400 Mark. — Cataloge kostenfrei. — Größere Anzahl Gebelstände verkauft billig. Dir. Schmidt, Dr. Richter, 12.

Waltgott's geklärter Citronen-Saft, aus reifen Früchten nach eigenem Verfahren bereitet, ist das besthaltbare Citrusmittel im Sommer, wird zu allen Getränken, Eis und Getränken wie Citrone verwendet. Näheres bei M. Waltgott, Dr. Richter, 30. Jul. Herbst, Namme Dr. Ernst Ochs, Leipzig, H. Quartier, Leipzig, 55. Reimold & Co., Leipzig, Dr. Robert Weise, Friedrichsplatz, Neumarkt-Doerfer.

Ein Paar junge milchere Pferde preiswerd zu verkaufen. Sprung, Bornitz bei Dörfelstedt.

Garantirt reines Roggenbrot!!! ganz vorzüglich im Geschmack, 1. und 2. Sorte, an bekannt billigen Preisen, desgleichen Weizenbrot und Prof. G. v. a. n., empfiehlt die Weiber'sche Bäckerei, Steinstraße 40.

Zoppeltier, künstlich empfangen für Manufaktur, Reconnaisancen, in das u. Blüthen empfiehlt Helmer Müller's Ww., Schwennmehrbauer. — Termin 2010. Weibler und Weisenlagerbier, beste Qualität, in das u. Blüthen empf. Helmer Müller's Ww., Schwennmehrbauer. — Termin 2010.





# Eufkukurort und Soolbad Waldhaus, Hitze frei.

Bölaner Halde bei Halle a. S. — Fernsprecher Nr. 1040,  
Eisenbahnstation „Halde“ der Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Witten in den köstlichen Bädern bei Halle a. S. in 17 Minuten von Halle zu erreichen. Großartige komfortable Anlagen und geistliche große Bäder. Gute Ausbattung von Heilbädern für Rheuma und Gichtleiden. 75 Zimmer mit vorzüglicher Pension von 4 Mark an, auch möblierte Zimmer ohne Pension. Ausgedehnte Spaziergänge in herrlichen Gärten und Kleingartenanlagen, herrliche Aussichtspunkte. Gute Küche zu jeder Tageszeit zu soliden Preisen, fein gebildete Bedienung und Bedienung.

Leichte Sommer-Jobben u. Gehilfen, Mitternachts- u. Sonntagsdienste in allen Größen u. eleganten Ausstattungen billige bei  
**Otto Knoll,**  
Leibnizstraße 36.  
**Piano- u. Stimmungen,**  
A. Ahlheit, 5. Vereinsstraße 2.

**Wichtige Verkäuferin**  
frühe möglichst sofort oder später für mein **Woll-, Wollwaren- u. Kurzwaren-Geschäft.** Nur junge anständige Damen, die gewandt in Dankschreiben und gute Kenntnisse aufweisen können, werden in Betracht gezogen. Sehr angenehme Stellung, Wohnung und Station in Halle.  
**H. Bornung, Bernerstraße 6/7.**

**Dünne Dame, vorzügliche Gebildete, mit feinem Umgangsformen, sucht Stelle.**  
**Empfangs-Dame**  
lung als  
**oder Revisionskassiererin**  
Erfahrung aus 25/7 T. an die Expedition dieser Zeitung.

**Am 1. Oktober suche**  
**perfektes Stubenmädchen**  
und ebenso  
**erfahrene Köchin**  
mit besten Kenntnissen. Vermittlung nicht ausgeschlossen. Wohnung wegen Abreise am 1. August erwünscht.  
**Herrn Voigtler, Clara-Strasse 18.**

**Gebildetes Mädchen als Putzfrau**  
gehört.  
**Gochstraße 14, II. r.**  
**Beste Köchinnen** haben bei hohen Lohn in feinen Häusern die und **andere, sehr gute Stellen** sofort und später. Nicht baldige Meldung erwünscht. **Frau Auguste Bräuer, Zellenwiese 11, Kleine Braubahnstraße 11.**  
**Überall Mädchen u. a. Gesinnung,** u. 20 J., von deutscher Familien in der Schweiz auf 2 Jahre ab 1. Juli gel. **Wittmann, Waidengasse 34, II. l.**  
**Bessere Geschäftsführer,** Anfang 40er Jahre, kinderlos und tüchtig im Büro, sucht geeignete, fortgesetzte Dienst, welcher ihr Bedürfnis sein könnte zur Führung eines Geschäftsbüros eines Geschäfts. Beste Beziehungen stehen zur Seite. **Belgie in Thüringen, Dittmarstr. 57, 19.**  
**Heute Reichlich vermittelt Frau Margarete Korstian, Berlin, Werbenburgerstr. 83, Mühlentor.**

## Halle'sche 25 Pfg.-Ausgabe.

1600 Nummern. Es verläßt sich wirklich, aus dem Katalog der Deutschen-Bibliothek sich zu unterrichten, welche welche Bücher überhaupt vertrieben werden hier für wenig Geld in guter Ausstattung und bestem Druck geboten wird!  
Vielg. Landesztg.  
Die Sammlung der... hat letzte Monate wieder hervorragende Bereicherungen erfahren. ... Da finden wir Namen wie **Alexis, Dante, Grabbe, Hebbel, Roswalewsky, Müllertal, Selley, Schubert** usw. usw., die alle in vorzüglicher Ausstattung, stark gebunden, so daß die Bände beim Lesen nicht auseinanderfallen, für wenig Geld zu erhalten sind. Die Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit der Sammlung lassen nicht zu wünschen übrig, und es kommen nur tatsächlich wertvolle Ergänzungen von Neu- und Altsachen aus alter und neuer Zeit zur Aufnahme.  
Dittmar-Str.  
Der Band einzeln, auch in wohlfeilem geschmackvollem Einband.



## Curort Teplitz-Schönau

in Böhmen, in reizender Lage, inmitten des Erz- und Mittelgebirges, seit Jahrhunderten bekannte und berühmte heisse, alkalisch-salinische Thermen (28° - 40° C.) Curgebrauch ununterbrochen während des ganzen Jahres. Auch Wintercuren. Hervorragend durch seine unübertroffenen Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Neuralgien, Neurasthenie, Blasen- und Nierenkrankungen; von ausgezeichneter resorbierender Wirkung bei chronischen Exsudaten aller Art; von glänzendem Erfolge bei Narkosekräften aus Schuss- und Hiebunden, nach Knochenbrüchen, bei Gelenkssteifigkeiten und Verkrümmungen. 11 Bädern mit 166 Bädern. Thermal, Douche, Moorbäder, Massage, Elektrizität, Mechano-therapeutische Insaat.  
Alle Auskünfte erteilt das Bürgermeistamt von Teplitz-Schönau, sowie das städt. Bäderinspektorat und die Fürst Clary'sche Güterinspektion.

## Königliches Soolbad Dürrenberg a. S.

Bahnstrecke Leipzig-Corbetha. Soolbäder, Kohlensäurebäder und andere medizinische Bäder. Fluss, Schwimmbad, Wellenbäder, Gradwerke von 1821 m Länge, Inhalationshalle, Prosp. kostenlos durch d. **Königl. Salzamt.**

## Kurort Braunlage i. Oberharz.

600 m ü. d. Meere. **Rehabilitation.**  
Zahlreiche Häuser und jede Auskunft durch die Kurkommission.  
**Schwindelnde finden keine Aufnahme.**

## Kgl. Soolbad Elmen

Station Gneus-Zalze. **1902: 100 jährige Jubiläums-Saison.**  
Ausgezeichnete Gedeihfolge.  
2 km. l. Grabenwert. Billig. Aufenthalt.  
Badeschrift und nähere Auskunft kostenlos durch **Kgl. Badeverwaltung.**

## Naturheilstätte Naumburg a. S.

Alte, bewährte Anstalt in reizender ruhiger Lage. Sozial. Heil-erfolge auch in veralteten Fällen. **Wäßrige Bäder. Prospekte gratis.**  
**Dr. med. Zenker. Director C. E. Wagner.**

## Albrecht's Naturheilbad

Galle-Gebirgsstein. **Grabenstraße 28.** Hier wieder eröffnet. Fernsprecher 2698.  
Vollständig renoviert, bedeutend vergrößert. Central-Dampfbad. **Naturngemäße Behandlung aller Krankheiten, Frauenkrankheiten,** durch Frau Louise Albrecht.  
Sprechzeit 8-12 Uhr Vormittags, 2-4 Uhr Nachmittag.  
Die Bäder sind in den neuen Saal angeordnet.

## Schlurick's Anstalt für Naturheilkunde

Beruf 2389. Halle a. Saale, Gochstraße 17, am Elmberg.  
Einrichtung für das allgemeine Naturheilverfahren, Bäder aller Art, Galvanische Ströme (vorrätig bei Rheumatismen), Vibrationsmassage, Licht, Luft- und Sonnenbäder in besonders dazu konstruirteten Glashäusern, ergebnisreichlich weit wirksamer als elektrische Licht- oder Sonnenbäder. **Frauenkrankheiten, Thure-Brand, Wasserkopf, alle chronischen Krankheiten.** Geöffnet für Damen und Herren ununterbrochen von Morgens bis Abends. Prospekte gratis.

## Bauschlosserei u. Reparaturwerkstatt

Meinen werthen Kunden zur gef. Nachricht, daß ich die  
meines verstorbenen Mannes unverändert weiterführe. Das bisher meinem Manne geschenkte Vertrauen bitte ich auch auf mich übertragen zu wollen.  
**H. Schumann, Gr. Str. 67.**

## Grosse Preisermässigung.

**Selten günstige Kaufgelegenheit.**  
Da wir bis Ende August wegen Umzug unsere  
**Ausverkauf von Luxus-, Leder-,**  
**waaren, Reiseartikeln etc.**

beendet haben müssen, **ermässigen** wir die Preise nochmals erheblich, namentlich für **Sommerspiele, Croquets, Boccia, Ringwürfen etc.,**

**Reisekoffer, Plaidhüllen, Handtaschen**  
u. bitten, diese anverwandentlich günstige Gelegenheit zu benutzen.  
**Klooss & Bothfeld, Gr. Ulrichstr. 57.**

Grosse Auswahl.

## Als selten preiswerth

- empfehlen wir:
  - Targona-Portwein,** per Flasche 1 M.
  - Oporto, süßere Sorten,** p. 1/2 Liter 1 M.
  - Samos Ausbruch,** per Flasche 1 M.
  - Samos Auslese,** p. 1/2 Liter 1 M.
  - Vermouth di Torino,** hochfeine Qualität, p. 1/2 Liter 1 M.
  - Rosel- u. Rheinweine,** per Bl. 65, 70, 75
  - Roth- und Bordeaux-Weine,** p. Bl. 55, 65, 75, 85, 90
  - Maltrank** aus frischen Maltranten, p. Bl. 65 S.
  - Apfelwein,** per 3/4 Liter 30 und 32 S.
  - Fein-Gebräu-Himbeersaft,** per Liter 1 M.
  - mit Pfandbuche verkauft.
  - Kirsch- u. Erdbeersaft,** per Bl. 65 und 70 S.
  - Citronensaft,** in feinsten Flaschen verkauft, per Liter 1 M.
  - Citronensaft,** an Kirschen, per Liter 2 M.
  - ein Pfandbuche oder **Wein 25** gratis.
- Elsner & Co.,**  
Halle a. S.,  
St. Ulrichstraße 21, part.

## Einmachezucker,

Rum - Cognac,  
Rhein. Traubenessig,  
Freyburger Traubenessig  
billigst bei  
**August Apelt,** Leipziger  
Str. 8.

## Hühneraugen-

Spezialität: gegen Warzen und  
Vorhaut empfiehlt  
**H. Waltschott, Gr. Ulrichstr. 30.**



Am Dienstag den 1. Juli haben wir einen frischen Transport  
**belg. Spannpferde,**  
sowie  
bäuerlicher Acker- u. Postwagen-  
Pferde, die wir bei strenger reeller  
und constantester Bedienung zu  
sehr billigen Preisen  
verkaufen.

**S. Grossmann & Sohn,**  
Halle a. S., Tel. 522, Fildersplan.

## Safttriefende Schweizerkäse,

Deutsche Emmenthaler,  
à Pfund  
**80 Pfg.**

**Feine frische Molkerei-Butter** 104 Pfg.  
**Edamer Käse,** fette  
Pfd. 80 Pfg.  
**pikante Alpen-Limburger,**  
Pfd. 40 Pfg.  
**Neuschatteler Käse,** Stück 20 Pfg.  
**Frische fettengejunde Eier, Stück 5 Pfg.**  
**Großfeine Obstmarmelade** in Töpfen, à 36 Pfg.  
**Vorzügl. feste Rothwurst,** Pfd. 58 Pfg.  
**Knüppelharte Thüringer Knackwurst,** Pfd. 100 Pfg.

**Gr. Ulrichstraße 44,**  
**Leipzigerstraße 23,**  
**Alter Markt 18,**  
**Gr. Steinstraße 39.**

# F. H. Krause,

**Thomasmühlstraße 40,**  
**Steinweg 24,**  
**Bernburgerstraße 16,**  
**Burgstraße 7.**

# Bad Wittekind.

Morgen Sonntag früh 6 1/2 und Nachmittags 3 1/2 Uhr  
**Zwei Militär-Concerte**  
der Kapelle des Inf. Fü.-Regts. „Generalfeldmarschall Graf Blumenthal“  
(Wandb.) Nr. 36.  
Entrée zum Früh-Concert 20 Pf. „Nachmittags-Concert“ 30 Pf. O. Wiegert.

# Wintergarten.

Morgen Sonntag Abends 8 Uhr  
**Grosses Concert**  
der Kapelle des Inf. Fü.-Regts. „Generalfeldmarschall Graf Blumenthal“ (Wandb.) Nr. 36. O. Wiegert.  
Entrée 30 Pf.

# Bad Wittekind.

Nächsten Dienstag den 1. Juli 1902  
zur Feier des 56.

# Brunnenfestes

Großes  
**Extra-Militär-Concert**  
von der Kapelle des Infanterie-Regiments „Generalfeldmarschall Graf Blumenthal“ (Wandb.) Nr. 36.  
**Beginn des Fest-Diners 1 Uhr.**  
(Anmeldungen hierzu erbiten rechtzeitig bei Herrn Rodde.)  
Bei eintretender Dunkelheit große Illumination des ganzen Parks.  
Wegen Schluß des Concertes  
**Grosses Brillant-Feuerwerk**  
ausgeführt von den Herren Gebrüder Pfeiffer, Gützlitz.  
Anfang des Fest-Concertes 4 Uhr.  
C. Rohde. Entrée 50 Pf. O. Wiegert.  
Königl. Musikf. Zur Verantwortlichkeit des Publikums stehen am Schluß des Festes eine genügende Anzahl Wagen der elektrischen Bahnen zur gef. Benutzung.

# Zoologischer Garten, Halle.

Sonntag den 29. Juni  
Entrée Vorm. bis 12 Uhr Erwachsene 30 Pf., Kinder 15 Pf.  
Nachm. „ 50 Pf., „ 30 Pf.  
Nachmittags von 4 Uhr ab  
**Grosses Extra-Concert**  
der ungarischen uniformierten Kapelle „Hunnia“.

# Philharmonisches Orchester.

Sonntag den 29. Juni 9 1/2 Uhr  
**Gr. Concert in der „Saalchlossbrauerei“.**  
Vorzügliches Programm. Entrée 90 Pf.  
Montag den 30. Juni Extra-Concert im „Waldhaus“.  
Mittwoch den 2. Juli I. Sinfonie-Concert  
zum Besten der Halleschen Ferien-Kolonien.  
Sinfonie Op. 68 von Beethoven, Overture Richard III. von Volkmann,  
Violin-Concert von Spohr (Gesangs-Szene) Herr Concertmeister Schürster, Der  
Frühling, Sinfonische Dichtung v. Johannes Vetter, Tannhäuser v. R. Wagner.  
Entrée 1 Mk. **Vorzugskarten** erhältlich in den Hof-Musikalienhandlungen.

# „Goldener Hirsch“

Leipziger Str. 63. Inb. Hugo Traxdorf. Leipziger Str. 63.  
Sonntag den 29. Juni  
**Familien-Garten-Concert.**  
Im Bassaal  
**Gesellschafts-Kränzchen.**  
Aussicht des herrlichen Hausfass. Pilsener, 4/5 15 Vienna.  
Montag den 30. Juni, Abends 8 Uhr  
beginnen die beliebten  
**Walzer-Abende,**  
gegeben von der Salleschen Schützenkapelle. Illumination des Gartens.

# Freyberg's Garten.

Heute Sonntagabend und Sonntag  
**Grosses Familien-Frei-Concert.**  
Montag den 30. ds. Mis.  
**Extra-Concert, Operettenabend.**  
Leonh. Müller.

**Fürstenthal.** Bestworfener Park mit lauschigen Plätzen; für  
Gesellschaften, Vereine, Familien einzeln in  
Salle, sehr schön für die Sommerzeit bestens  
empfohlen. Warme Quellen von früh bis  
12 Uhr fließen in beiden Quellen.  
C. Landmann, gleich. Inb. des Hekt. „Reichsmaler“, Weinzierl Straße.

# Gartenlokal „Eiskeller“.

Montag den 30. ds., Abends von 7 1/2 Uhr an  
**Frei-Concert.**  
**Hotel Deutscher Hof.**  
**Ausschank gutgepflegter Biere.**  
Vorzüglichste Küche - Mittagsstisch ohne Weinzusatz.  
**Angenehmer Garten-Aufenthalt.**  
Bei regem Besuche ladet erachtet ein Henry Gerhardt.

# Bäcker-Innung.

Montag, den 30. Juni  
**Grosses Familien-Concert**  
im **Pfälzer Schiessgraben.**  
Gäste willkommen. Eintritt frei.  
Um zahlreichste Beteiligung bitten Der Vorstand.

# Cafe Roland.

Täglich großes Concert  
der berühmten Sänger, Organisten,  
Capelle Balogh Sander.  
**Leistner's Waldhaus.**  
Montag den 30. Juni cr.  
**CONCERT**  
des **Philharm. Orchesters**  
mit Illumination.  
Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
Entrée mit Eisenbahnfahrt hin und  
zurück 50 Pf. Abgang der Bahn  
Waldhaus 2 30, 3 30, 4 30, 5 30, 6 30, 7 30.  
Letzter Zug ab Waldhaus 10 00.

# Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.  
Don 1. bis 15. Juni cr.  
**Gastspiel**  
des  
**Fritz Steidl-Sänger**  
8 Szenen.  
Humoristisch-satirisch, musikal.  
Künstler-Ensemble.  
Täglich Vorstellung  
mit wechselndem Programm.  
Für Familien-Publikum!!  
Sein Lieberherr!!

# Apollo-Theater

Direktion: Gustav Poller.  
Sonntag, den 29. Juni.  
Vorm. 11 1/2 - 12 1/2 Uhr  
**Großes Früh-Concert.**  
Reinm. von 4 Uhr  
**Großes Nachmittags-Concert**  
des renommirten Theater-Orchesters.  
Entrée frei. Entrée frei.  
Nur noch 2 Tage:  
Abends 8 Uhr  
in den prächtigen, abendlich  
electricch beleuchteten und illu-  
minirten Gartenanlagen:  
Bei unübertrefflichem  
im Wintertheater:  
**Mlle. Ada Francis,**  
„Eisenauer in den Anter“.  
5 Schwestern Wanton,  
akrobatisches Gesangs- u. Tanz-  
Tänzer-Ensemble.  
**3 Teherans,**  
berühmte Reitenpieler,  
nebst dem übrigen  
**Glanzprogramm.**  
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Answärtige Theater.**  
Sonntag den 29. Juni 1902.  
Leipzig (Neues Tb.): Der Freischütz.  
Leipzig (Altes Tb.): Es leb' das Vater-  
land.  
Montag den 30. Juni 1902.  
Leipzig (Neues Tb.): Gutes und feines  
Wine.

# „Café Cairo“

Satz 15.  
Angenehmer Aufenthalt.  
Süddeutsche Bedienung.  
**Paradies.**  
Wegen Stilllegung anderer Vereine  
finden hier am 29. Juni 1902  
festlich, noch einmal Abende in  
der Woche frei. C. Meissner.

# Gasthaus zum Völkhorn

bei Halle, an der Zeilauerstr.  
Sonntag den 29. Juni ladet zum  
**Erdbeerfest**  
ergebenst ein A. Nordmann.  
**Hotel und Pension**  
**Waldheim**  
bei Elbingen im Saal.  
Telephon-Nr. Elbingen 115.  
Mitten im Wald - 520 m hoch gelegen  
- vorzüglichste preiswerthe Sommer-  
frische u. G. erholungslage. In der Vor-  
u. Nachmittags erfrischt. Sehr schön  
u. frei durch den Hof. E. Niewerth.

# Blend im Harz

**Hampes Pension.**  
Bekannt durch den Sänger  
C. Hampel, Elend 6 im Saal.  
**Sommerfrische**  
**Tautenburg,**  
Thür. Station Doraburg n. S.  
Osnor-Wald- u. Höhenalt. Geschützte  
Lage. Laub- u. Nadelwälder, prächtig,  
Spaziergänge mit schönen Aussichts-  
punkten. Angenehmer Landschafts-  
halt. Gute und billige Verpflegung.  
Bäder, Post, Telegraph, Fernspr.  
Prospect durch  
M. Kiechler, Bürgermeister.

# Braunlage im Oberharz.

**Hotel Blauer Engel.**  
Großer schöner Garten mit Be-  
wässerung, unter dem Walde. Beste  
Kocherei. Bei Friedr. Sauerbanch.  
**KOSTERLAUSNITZ**  
Biele des Hochlandes.  
Verfliche malerische Sommerfrische u.  
Kurort. Auskunft u. Prospect durch  
den Verkehrs-Ausschuss.

Montag den 30. Juni, Abends 8 Uhr,  
in den „Kaisersälen“  
**Einmaliges Concert**  
des  
**Koschat-Quintettes**  
unter persönlicher Leitung von  
**Thomas Koschat,**  
k. k. Hofopern- und Domkapellsänger aus Wien.  
Karten im Vorverkauf à 75 Pf., Liedertexte à 20 Pf. in der Hof-  
musikalienhandlung von Heinrich Hothan, Gr. Steinstrasse,  
Kassonpreis 1 Mk.

# Saalchlossbrauerei.

Schönes Gartenlokal im Saalchloß.  
Jeden Mittwoch und Sonntag  
grosse Elite-Concerte des Philharmonischen Orchesters.  
Von 12-2 Uhr: Diners à M. 1.50, werden sofort servirt.  
Sodastationsvoll F. Winkler.

# Peissnitz-Restaurant.

Morgen, sowie jeden Sonntag  
**Speckkuchen.**  
Bier aus der Hall. Actien-Brauerei.  
Münchener Bürgerbräu.  
Pilsener Urquell.

# Schützenhof an der Haide.

Morgen Sonntag  
**Grosses Frei-Concert.**  
Täglich große Carousselfahrt.  
**Pfälzer Schützenhof.**  
Die Befestigungen finden bis Sonntag  
statt.

# Scharig's Garten, Dölauer Haide.

Sonntag, den 29. Juni, von Nachmittags 4 Uhr an  
**Tanzkränzchen.**  
wozu ergebenst einladet G. Scharig.

# Oeffentliche Versammlung

Dienstag, den 1. Juli, Abends 9 Uhr  
in den „Thalia-Belust.“  
Ernst Richter, Hamburg, Bericht über:  
„Die Sonntagseruhe im Handelsgewerbe.“  
Ortsgruppe Halle  
d. Deutschnationalen Handlungsschiffenverbandes Hamburg.

**Städtisches Eisen-Moor-Bad** Elektr. Licht  
Bahnhofsstation. **Schmiedeberg** Postbez. Halle.  
C. Preisreduktion: Säch.-Thür. Industrie- u. Gewerbe-Aussch.  
Vorzügl. Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauen-  
krankheiten, Gesunde Waldgegend, Saison: 1. Mal bis Ende Septbr.,  
2. Mal am 1. u. 2. Sept. Baden-Vorwerk u. Badhaus Th. med. Schütz.

**Johannes Grün,** Hoflieferant, Weinbau und Weinhandel,  
Winkel i. Rheingau u. Halle a. S.,  
gegr. 1852. Fernspr. in Halle 271.  
**Leistungsfähigste und zuverlässigste Bezugsquelle**  
für alle in- und ausländischen Weine, wegen nur direkten Einkaufs und fachmännischer  
Behandlung derselben von der Traube bis zur Flasche.  
Die Firma erhielt für ihre Weine, die einer Prüfungsreise nach Australien und zurück  
unterworfen wurden, von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, wie schon in  
Hamburg 1897 und in Halle a. S. 1901, so auch wiederum auf der diesjährigen Ausstellung in  
Mannheim den ersten Preis, also zum dritten Male die höchste Auszeichnung.